

Harsefeld feiert ein Wochenende lang

Großer Andrang beim 1050. Geburtstag

Von Daniel Beneke

HARSEFELD. Hinter den Harsefeldern liegen zehn tolle Tage. Die Feiern anlässlich des 1050-jährigen Bestehens des Geestfleckens gingen am Wochenende auf den Höhepunkt zu.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten hatten bereits im vergangenen Jahr mit dem Circus Roncalli und dem historischen Jahrmarkt begonnen, der auf dem Gelände des Bauunternehmens Viebrockhaus zu Gast war. So richtig Fahrt nahmen die Aktivitäten in den vergangenen zehn Tagen auf. In den Schaufenstern der Harsefelder Geschäfte hingen Schätze aus dem Samtgemeindearchiv. Im Klosterpark zwischen Kirche und Amtshof flackerten in der Dämmerung Kino-Filme auf der XXL-Leinwand. Schulen richteten Projektstage aus. Bürger formierten sich im Jahnstadion zu einer großen 1050. Mittelalterliche Festspiele lockten ins Zentrum, ebenso wie ein Abend der Begegnung mit Geselligkeit und Musik. Schüler reisten bei Projekttagen zurück in längst vergangene Zeiten und präsentierten ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit. Viele Vereine, Organisationen und Gruppen beteiligten sich an den Feierlichkeiten.

Am Sonnabend gehörte der Flecken den Sportlern. Mehr als 1050 Läufer gingen beim 14. Lauf- und Musikfestival an den Start. Fünf Läufe starteten am Nachmittag in der Marktstraße. Erstmals gab es eine Sonderwertung bei den Staffeln. Die kreativste und bunteste Staffel oder die Staffel mit einem besonderen Laufstil bekam einen Sonderpreis. Alle Ergebnisse werden auf der Internetseite www.lauf-musik-festival.de veröffentlicht.

DJ Mad J heizte am Start den kleinen und großen Läufern mit fetzigen Rhythmen ein. TuS-Tanzlehrerin Petra Hansen und Schlagersängerin Nadine Sieben animierten Kinder beim Tanzalarm zum Mitmachen. Die Bands Kellerproduktion, Ragtagbirds und Caramel Club unterhielten die Besucher am Abend.

Das große Finale am Sonntag begann mit dem Sternmarsch. Am Vormittag liefen die Teilnehmer von fünf Punkten aus ins Ortszentrum, wo die Landfrauen und ihre Mitstreiter in der Marktstraße die längste Tafel Harsefelds aufgebaut hatten. Sieben Musikgruppen und die Freiwilligen Feuerwehren be-

gleiteten die Umzüge. Unter der Leitung des stellvertretenden Harsefelder Ortsbrandmeisters Jörn Wandke übernahmen die Einsatzkräfte aus Harsefeld, Ruschwedel, Ohrensen, Issendorf, Brest, Oersdorf, Ahrensmoor und Wohlerst die Absicherung.

Die Geschäfte des Sympathischen Harsefeld öffneten ihre Türen und lockten mit Rabattaktionen. Auch Oldtimerfreunde kamen auf ihre Kosten. An verschiedenen Punkten in Harsefeld präsentierten der Classic Club Niederelbe, die Edelschmiede Harsefeld und der MC Simson Reith ihre schmucken Zwei-, Drei- und Vierräder. Auf dem Roten Platz verlost die Bastler der Edelschmiede und des MC Simson Reith eine Jubiläumsmofa: eine Zündapp ZD 20 von 1977, von den Oldtimerexperten auf eigene Kosten und mit Hilfe von Sponsoren komplett repariert und startklar gemacht. Über die Gewinnübergabe wird in Kürze noch gesondert berichtet. Der Gesamterlös aus dem Losverkauf geht an die Integrations-sportgruppe des TuS Harsefeld.

▷ **Party in der Eissporthalle:** Zum Abschluss des Jubiläums steigt am Sonnabend, 29. Juni, ab 20 Uhr in der Eissporthalle eine Party mit Live-Musik und Tanz bis in den Morgen. Für die richtigen Rhythmen sorgt die Berliner Gala-Band JJFetzer and Friends: Stimmgewaltig bringen die sechs Musiker eine geballte Musik-Performance auf die Bühne – und die Leute zum Tanzen.

Ein Feuerwerk an Rock-, Pop-, Soul- und Funk-Klassikern brennt die Band gemeinsam mit ihrem DJ bis in die frühen Morgenstunden ab. Als besonderer Gast kommt die gebürtige Harsefelderin und Gewinnerin des diesjährigen Pro 7-Song-Contests „My Hit – Your Song“, Anna Pape, auf die Bühne. Ihre fundierte Ausbildung in Gesang, Tanz und Musical begann in Harsefeld. Heute lebt und arbeitet die 20-jährige Singer-Songwriterin in Hamburg und nimmt als Liebhaberin der Pop- und Countrymusic ihr Album unter anderem in Nashville auf.

▷ Karten zum Preis von 10 Euro gibt es im Vorverkauf (S+R Bücherstube, Rathaus) sowie für 11 Euro im Internet auf dem Portal www.reservix.de (inklusive Systemgebühr). An der Abendkasse werden 12 Euro fällig. Einlass ist ab 16 Jahren.



Gemeinschaftlich: Hunderte Harsefelder und Gäste ziehen beim Sternmarsch, begleitet von Spielmannszügen und Feuerwehr, von fünf Stellen ins Ortszentrum.

Fotos Beneke



Kommunikativ: Die Marktstraße verwandelt sich dank der Landfrauen in eine lange Tafel – die längste Veranstaltungsmeile, die Harsefeld je gesehen hat.



Romantisch: das Open-Air-Kino im Klosterpark. Zwischen Kirche und Amtshof bieten die Harsefelder Lichtspiele Filme auf der Leinwand.

Foto Engelmann



Sportlich: Mehr als 1000 Läufer gehen beim Lauf- und Musikfestival an den Start. Später heizen Bands den Besuchern bis in die späten Abendstunden ein.



Historisch: Mit einer Oldtimerschau wirbt der Verein Classic Club Niederelbe für die Niederelbe Classics, die Oldtimerrallye durch die Landkreise Stade und Harburg.